Hygiene-Museum in Berlin.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

Berlin, 12. Okt.

Das Hygiene-Museum, welches in den Räumen der früheren Gewerbe-Akademie in der Klosterstraße am Dienstag ohne Sang und Klang eröffnet worden ist, enthält als Stock der Sammlungen die von der Hygiene-Ausstellung 1883 her bekannten Gegenstände, denen sich mannichfache Geschenke von Instituten und Privaten angereiht haben, die nun von der kundigen Hand des Geheimrath Dr. Koch, des bekannten Bacillen-Koch, in 34 Sälen des gen. Gebäudes übersichtlich zusammengestellt, geordnet und Aufstellung sind. Man kann der Museums-Verwaltung zu der ihm die allmälig verlängerungsfähige Leitez zu, deren vorderes Ende, an der eisfreien Stelle angekommen, sofort herunterklappt und dem Eingebrochenen den Ausstieg ermöglicht; demselben Zwecke dient ein von der Hafenbau-Inspektion in Memel aufgestellter Rettungsmotor beim Einbruch auf dem Eise. Der Motor besteht aus einem kleinen dreirädrigen Wagen, der durch eine aufzuziehende Feder nach der Unglücksstelle hin fortgeschnellt wird und an dem sich der Eingebrochene anklammert, um durch eine am Wagen befestigte Leine zurückgezogen zu werden. Die Räder sind mit kleinen scharfen Zähnen versehen, um das Ausgleiten zu verhindern und tragen um die Nabe Schaufeln, welche den Apparat, sobald er ins Wasser geräth, fortbewegen. Ein sehr niedliches Modell einer berliner Feuerwache, Feuermelder und Löschapparate repräsentiren die Rettungswerkzeuge gegen Feuersgefahr, die Vorrichtungen für die Feuersicherheit in Theatern von Prof. Obernier in Bonn, welche seinerzeit kurz nach dem Ringtheaterfeuer und dem Brande des Ausstellungsgebäudes selbst viel Aufsehen erregten, erscheinen jetzt etwas veraltet und interessiren weniger, nur „gebranntes Kind scheut's Feuer!" Ein hübsch gearbeitetes Modell einer Remise zu Feuerwehrgeräthen hat der Magistrat von Magdeburg geschenkt, an demselben können sämmtliche Thüren durch einen Griff geöffnet und festgestellt werden. Aurin u. Brambach in Nordhausen haben einen feuersicheren Theatervorhang ausgestellt, dessen Vorschieben auch vom Zuschauerraum aus bewerkstelligt werden kann. Durch einen Saal mit hübschen Zeichnungen und Modellen von Arbeiterwohnungen gelangt man in die Abtheilung für Schutzvorrichtungen an Maschinen, in Fabriken und Bergwerken. Schäffer u. Budden-berg in Buckau-Magdeburg und K. Werther in Halle haben Kreissägemodelle mit Schutzvorrichtung, ebenso R. Lösche in Halle eine Schutzvorrichtung an einer Ziegelpresse geschenkt. In dieser Abtheilung sind ferner vertreten Direktor Grotowski in Löpsen bei Weißenfels mit einer Sicherheitsvorrichtung an Koksschiebern, W. Kramer in Halle mit einem Wasserstandszeiger, um Täuschungen zwischen Wasserhöhe im Kessel und Wasserstandsrohr zu vermeiden, und C. L. Strube in Magdeburg mit einem selbstthätigen Speiseregler für Dampfkessel.

In den Sälen für Bergbau und Hüttenwesen nehmen zwei Modelle von Klausthaler Hütte und der Kupferschiefer bauenden Gesellschaft zu Eisleben die ersten Plätze ein; von ersterer ist ein runder Schmelzofen für Bleierze mit Rauchondensationsvorrichtungen, von letzterer ein Kupferschieferhochofen mit Flugstaubkammern ausgestellt, beide Vorrichtungen dienen dazu, die beschäftigten Arbeiter und die umgebende Atmosphäre vor den schädlichen Einwirkungen der Gase und des Staubes zu schützen. Das Oberbergamt in Klausthal hat sich noch durch einige sehr interessante Geschenke ausgezeichnet, das ist das sehr instruktive, in verhältnißmäßig großem Maßstabe von 1 : 22 dargestellte Modell der Anstalt zur Unschädlichmachung der Säuren des Schwefels mit einer auch dem Laien verständlichen Erklärung und die vergleichende Darstellung einer alten Fahrkunst vom Jahre 1833, der ersten in jenem Bergwerksgebiete, auf Spiegelthals-Hoffnungen-Richtschacht und der neuesten Fahrkunstkonstruktion im Königin Marien-Schacht bei Klausthal vom Jahre 1875. In früheren Zeiten mußten die Bergleute auf Leitern auf- und absteigen, bei der alten Fahrkunst trat der Bergmann von einem Gestänge auf das andere und wurde so auf und ab befördert. Die neue Konstruktion ist aus Eisen und wird mit Dampf betrieben, die Höhe des Hubes ist bedeutend höher, als bei der alten Fahrkunst, die Stufen haben Tritte und Griffe, so daß die Beförderung weniger gefahrvoll ist. — M. Martin in Bitterfeld hat zwei Modelle von Fahrstühlen mit Sicherheitsvorrichtung, Strube in Buckau einen Funkenfänger für Lokomotiven ausgestellt.

Den übrigen Theil der Räume im Erdgeschoß füllen Pläne, Modelle und Gegenstände der Heizung, Ventilation, Wasserleitung, Kanalisirung, Pflasterung u. s. w. aus, unter denen man die Modelle der Filteranlagen der städtischen Wasserwerke in Magdeburg und einer Straßenpflasterung mit Tempergschlacke von der Kupferschiefer bauenden Gesellschaft in Eisleben bemerkt.

Im ersten Stockwerk gelangt man durch eine Reihe von Zimmern, die in ein förmliches Zelt-Lazareth verwandelt sind, mit allen möglichen Krankenstühlen, Instrumenten und Apparaten zur Krankenpflege, in die Region des Unterrichts und der Schule, wo die verschiedensten Konstruktionen von Schulbänken, Zeichentischen, Schultafeln, Turngeräthen, Schwimmanstalten bis hinab zur Laufbarriere für ganz kleine Kinder und Wiegen für Säuglinge aufgestellt sind. Besonders interessant sind hier die Schränke mit den Unterrichtsmitteln für den Anschauungsunterricht, die schon auf der Hygiene-Ausstellung so vielen Beifall nicht zum wenigsten gerade bei Erwachsenen fanden und welche Pflanzen und kleine Thiere in einer Größe darstellen, daß sie von allen Kindern in der Klasse, gleichsam wie durch ein Mikroskop, erkannt werden können. Nirgends kann die Thätigkeit der Biene, der Mücke, der Wanze, des Kolorado-Käfers und des Blutegels deutlicher dargestellt werden, wo die Biene etwa in der Größe einer Taube dargestellt ist, natürlich mit den entsprechenden Vergrößerungen der Saugorgane ꝛc. Ebenso instruktiv sind die Darstellungen von Auge, Ohr, Gehirn, Kehlkopf und anderen Theilen des menschlichen Körpers.

In den folgenden Sälen werden in der Abtheilung für Ernährung die Verfälschungen der Nahrungsmittel an der Zusammenstellung mit unverfälschten Waaren gezeigt. Da erkennen wir mit Schrecken, wie uns gestoßener Pfeffer mit Rübkuchen, Zimmet mit Ziegelmehl und gemahlenen Cigarrenstinkenbretten, Caput mortuum, Thee mit Indigo, Graphit oder Berliner Blau, Mehl mit Gips und Schwerspath verkauft wird, wie gepulverte Nelkenstiele und Sägespäne als Gewürz verkauft werden und man schlechte Vanille mit Benzoe übersticht, aber wir lernen uns auch davor zu schützen. In einem zweiten Schrank sind die Surrogate für Kakao und Chokolade, die Verfälschungsmittel für Bier und Wein ausgestellt. An großen, allgemein verständlichen Wandtafeln kann sich jede besorgte Mutter über den Gehalt der Mutter-, der Kuhmilch, der kondensirten Milch und der verschiedenen Arten der Kindermehle an Eiweiß, Stärke, Zucker, Wasser ꝛc. informiren, ängstliche Gemüther können sich an natürlichen getrockneten Exemplaren über die Giftigkeit und Nichtgiftigkeit der Pilze unterrichten.

Die letzte Abtheilung bilden die Modelle von Krankenhäusern, Kliniken und Lehranstalten, unter welchen letzteren die Koch'schen mit den Darstellungen der Bacillen ꝛc., die seinerzeit in einem eigenen Pavillon ausgestellt waren, zuerst genannt zu werden verdienen, trotzdem sie die unscheinbarsten Gegenstände des Saales sind. Erwähnenswerth sind die vom Kultusministerium überwiesenen Modelle der chirurgischen Klinik zu Halle, die Modelle von Irrenanstalten in Jena und Alt-Scherbitz, dasjenige des Thurmes der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung und im Treppenhause zahlreiche Zeichnungen der Universitätsinstitute in Halle und Marburg.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Wien, 12. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 9,10 Gd., 9,15 Br. pr. Frühjahr 9,35 Gd., 9,40 Br. Roggen pr. Herbst 6,95 Gd., 7,00 Br., per Frühjahr 7,15 Gd., 7,18 Br. Hafer pr. Herbst 6,38 Gd., 6,53 Br., pr. Frühjahr 6,75 Gd., 6,80 Br.

* Pest, 12. Okt. (Telegr.) Weizen loco ruhig, pr. Herbst 8,72 Gd. 8,74 Br., pr. Frühjahr 9,15 Gd., 9,17 Br. Hafer pr. Herbst 6,28 Gd., 6,30 Br., per Frühjahr —— Gd., —. Br.

* Paris, 12. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen matt, pr. Okt. 22,60, pr. Nov. 22,75, pr. Nov.-Febr. 23,10, pr. Jan.-April 23,30. Roggen ruhig, pr. Okt. 13,00, pr. Jan.-April 13,75.

* Hull, 12. Okt. (Telegr.) Weizen ½ sh. niedriger, englischer stetig aber ziemlich, Preise unverändert.

* Antwerpen, 12. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer unbelebt. Gerste flau.

* Petersburg, 12. Okt. (Telegr.) Weizen loco 11,40. Roggen loco 6,75. Hafer loco 4,25.

* Amsterdam, 12. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Mai 213. Roggen pr. Herbst 116 à 117 à 118 à 117, pr. März 124 à 125 à 126 à 125 à —.

* Liverpool, 12. Okt. (Telegr.) Weizen unverändert. Winterweizen —.

* New-York, 11. Okt. (Telegr.) Visible Supply an Weizen 52,767,000 Bushel.

* New-York, 11. Okt. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 82,000, do. nach Frankreich 11000, do. nach andern Häfen des Kontinents 26,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 56,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 21000 Qrts.

* New-York, 11. Okt. (Telegr.) Roher Winterweizen loco — D. 82½ C., do. pr. Okt. 81⅝ C., do. pr. Nov. — D. 83 C., do. pr. Juni 1887 — D. 92½ C.

Mieths-Gesuch.

Eine geräumige Restauration oder hierzu geeignete Parterre-Wohnung an der Magdeburgerstraße resp. Nähe der Kliniken wird zum 1. April cr. oder früher zu miethen gesucht. Gef. Offerten sind bei Herrn Auctions-Commissar Paul Blindfleisch, Brüderstraße 12 niederzulegen.

Ein **Kohlen-Geschäft** ist sofort billig zu vermiethen **Gerbergasse 14.**

1 grösserer Laden

untere Leipzigerstraße, gesucht. Offerten sub **F. r. 50787** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Laden

p. 1. April 1887 in bester Lage zu vermiethen.

Hugo Heckert, Gr. Ulrichstr. 35.

Laden-Vermiethung.

Ein **Laden** mit **Wohnung** in Giebichenstein, für jedes Geschäft passend, für 80 Thlr. zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres Brunnenstr. 58, i. Lad.

Laden bis Weihnachten event. auch noch weiter zu miethen **gesucht.** Offerten u. **N. B. 8840** an **J. Barck & Co.,** hier.

Comtoir,

ev. mit Lagerraum, in guter Lage, nahe dem Bahnhofe sofort **zu vermiethen Landwehrstraße 8/9.**

Parterre gesucht

für **Contor- u. Wohnzwecke,** Nähe der Bahn im Preise von 4—600 ℳ p. 1. Nov. oder 1. Jan. gesucht. Offerten mit Preis sub **M. g. 50789** befördert **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

1 Contor, nicht unter 4 Piecen, event. 1. Etage, inmitten der Stadt 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter **R. z. 50786** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Geräumige helle Werkstelle

mit oder ohne Wohnung zum 1. Jan. zu vermiethen **Georgstraße 1.**

Mansfelderstraße 44 (Klausthorstraße 11) **Belelage** für 600 ℳ per sofort. **Mühlgraben 1** eine **Wohnung** für 500 ℳ p. 1. April 1887 zu vermiethen. Näheres **Mühlgraben 1.**

Haus- und Grundbesitzer-Verein.

Wohnungsnachweis, Brüderstr. 46.

Wohnungen, 300—600 ℳ, sofort oder später **Buchererstraße 56.**

1 Etage, best. aus 4 Stuben, 3 Kamm., Küche u. Zubehör p. 1. Januar zu vermiethen. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 27.
493. Kl. Klausstr. 13 Hof 1. April 540 ℳ
494. Gr. Schlamm 5 II. Et. sofort 210 „
495. Mühlberg 1b. I. sofort 400 „
496. Dorotheenstr. 15 II. 1. April 540 „
497. Dorotheenstr. 15 III. 1. April 500 „
498. Bäckergasse 1 I. 1. Januar 165 „
499. Bäckergasse 1 Hof sofort 130 „
500. Karlstraße 1a Hof 1. Januar 190 „
501. Bahnhofstr. 21 III. 1. Jan. 225 „
502. Louisenstr. 16 I. sofort 690 „
503. Krausenstr. 16 I. sofort 390 „

Eine feine, freigelegene Wohnung, mit oder ohne Garten, 150 Thaler, sofort oder später beziehbar, zu vermiethen Wörmlitzerstr. 1a. Näheres beim Hausmann.

Bernburgerstr. 34b

ist die herrschaftliche II. Etage, enthaltend 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Badezimmer und Nebenräume per 1. April 1887 anderweitig zu vermiethen.

Merseburgerstr. 46

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben nebst allem Zubehör und ll. Niederlagsraum zum 1. April 1887 zu vermiethen.

Näheres **daselbst** eine Treppe.

Oberglaucha 18

Wohnung für 360 ℳ, Wohnung für 180 ℳ, Wohnung für 120 ℳ sogleich zu vermiethen.

O. Stengel, Bahnhofstraße 8.

Hochherrschaftl. Wohnung, 9 Zimm., Bad u. Gart., in d. Ulestr. zu vermieth. Näh. Jägerplatz 3.

Königstraße 30

ist die von Herrn Sanitätsrath Dr. Schlott bisher innegehabte **herrschaftliche Wohnung** zu verm. u. 1. April zu bez.

Weideuplan 6 ist die herrschaftlich eingerichtete **Parterre-Wohnung** für den 1. April u. J. zu vermiethen. Besichtigung von 12—3 Uhr Mittags.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Blücherstraße 11

Hohes Part., 7 Zimmer u. Z. zu verm.

Stube, Kammer, Küche mit heller heizbarer frdl. Werkstatt, Bodenkammer ꝛc. ist zu vermiethen **Mittelwache 2.**

Eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. April 1887 zu vermiethen. Preis 800 Mark. Niemeyerstraße 4.

Comfortabel eingerichtete herrschaftl. **Wohnung** von 6 Zimmern, Salon ꝛc. zum 1. April anderweitig zu vermiethen **Merseburgerstraße 9a, I.**

Eine **Wohnung** sofort od. 1. Nov., Preis 65 Thaler (einzeln im Hause) zu vermiethen. Zu erfragen **Poststr. 14** bei Kastellan Kniep.

Eine schöne frdl. **Wohn.,** besteh. aus 3 Stuben, 2 Kammern, K. u. Zubehör zum 1. April zu beziehen. 1 Stube, 2 Kam., K. sof. zu bez., sowie 1 unmöbl. Stube sof. zu bez. Krausenstraße 2, I. r.

Freundl. **Wohnung** im Königsviertel resp. Nähe der Merseburgerstraße per 1. Jan. gesucht von kinderlosen Leuten (2—3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub.). Offerten mit Preisangabe abzugeben **Merseburgerstraße 8, part.**

Wohnung sofort oder später zu beziehen, Preis 65 Thlr.

Herrenstraße 17.

Wohnung für 55 Thlr. 1. Januar zu beziehen **Herrenstraße 17.**

Eine frdl. Wohnung, Entree, 2 St., 2 K. ꝛc., zum 1. April 1887 zu vermiethen **Schmeerstraße 20.**

Wohnung sofort Böckstraße 13.

St., K., K. vermiethet Herrmannstr. 3, p.

Bernburgerstr. 23, nahe der Kaserne, frdl. möbl. Zimmer event. mit Pension zu vermiethen.

Freundl. Wohnung, 2 St., K., K. ꝛc., zum 1. Januar an einzelne Leute zu vermiethen. Preis 210 Mark.

Jägerplatz 1.

Buchererstraße 61

freundliche geräumige Wohnung für 70 Thlr. per sofort oder 1. Januar an ruhige Leute zu vermiethen.

Wohnungen im Preise von 500—600 Mark sind per 1. April 1887 zu vermiethen **Dorotheenstraße 15,** Hauptseingang.

Eine freundliche Wohnung, 3 St. u. Zub., 1. April zu verm. Steinweg 12.

Stube und Kammer an 1 oder 2 ruhige Leute zu vermiethen Brunoswarte 4.

Wohnung f. 34 Thlr. verm. Ludwigstr. 7.

Wohnung z. 1. Jan. Männerhöhe 5b.

1 St., K., K. für 42 Thlr. sofort zu vermiethen **Liebenauerstraße 9.**

Wohnung zu 480 ℳ p. 1. April zu vermiethen **Bernburgerstraße 1.**

Herrschaftl. Wohnung, 4 St. u. Zub., 1. April beziehbar Zinsgarten 6. E. Wallenburger.

1 Logis zu 88 Thlr. sogleich Harzgasse 4.

Wohnungen zu 70, 90, 95, 100, 125 Thlr. sofort oder später beziehbar zu vermiethen. Zu erfragen Alter Markt 18. Rob. Leuscher.

2 freundl. Wohnungen im Preise von 110 und 90 Thlr. zu vermiethen **Wörmlinerstraße 43, I. links.**

Eine **Wohnung** v. 2 Stuben, 2 K., Küche an einz. ruhige Leute sofort zu vermiethen. Off. sub **R. m. 50779** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

2 Wohnungen, 45 u. 48 Thlr., 1. Jan. zu vermiethen Fleischergasse 17, H.

Buchererstraße 10 ist per sofort **Wohnung,** 3 Stuben, K., K., 300 ℳ, zu verm. Näh. bei 2 Tr. v. 12—2 Uhr.

Von einem jüngeren Baubeamten wird ein hübsch möblirtes Zimmer mit Kammer in gutem Hause und schöner, freier Lage, gleichviel in welchem Stadttheile, spätestens bis zum 1. Dezember zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind unter **M. 1953** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Eine **Wohnung** in ruhiger Gegend mit 6—8, darunter 4 heizbaren Piecen, gesucht. Offerten sub **P. f. 50703** bis zum 15. d. Mts mit Preisangabe bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein Beamter sucht Wohnung, Stube, K. u. Küche nebst Zubehör, Nähe der Bahn, zum 1. Dezember cr., Pr. 180 bis 200 ℳ. Offerten unter **J. 1974** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gesucht möbl. Wohnung, für 2 Hoboisten passend. Off. mit Preisang. unter **H. m. 50781** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Student sucht möbl. St. und K., ohne Kaffee und Bett, für höchstens 18 ℳ Off. unter **A. 1966** Exped. d. Z. erb.

Friesenstraße 1, p., Nähe der Klinik, schön möbl. Fenster-Zimmer zu vermiethen.

3 möbl. St. u. Kamm. verm. Geiststraße 12.

Gut möbl. Zimmer verm. Geiststr. 49.

Möbl. Stube verm. Bahnhofstr. 14, H. II.

Möbl. Z. verm. Charlottenstr. 2, III. r.

Gut möbl. Z. verm. Landwehrstr. 17, II. r.

Ein fein möblirtes Zimmer, gesunde Lage, in der Nähe der unteren Leipzigerstraße gesucht. Offerten sub **E. 1970** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Z. sof. zu bez. Leipzigerstr. 71, III. l.

Zwei große, eleg. möbl. Zimmer mit guten Betten, sep. Eingang sind zusammen, auch getheilt, sofort zu vermiethen **Forkerstr. 5, part.,** nahe der Kliniken und Bahn.

Ein fl. möbl. **Zimmer** u. Schlafst. an 1 od. 2 Herren zu verm. Charlottenst. 13, I.

Gut möbl. St. z. verm. Anhalterstr. 2, III. r.

Möbl. Stube u. Kammer an 2 Herren vermiethet Kl. Sandberg 20, II.

Möbl. Stube und Kammer zu vermiethen Bahnhofstraße 18, im Laden.

Fr. möbl. **Stube** sofort zu beziehen **Brüderstraße 12.**

G. möbl. Wohn. z. v. Charlottenstr. 13, II.

Fr. möbl. St. u. K. Martinsgasse 1, I.

Möbl. Zimmer m. Cab. Weidenplan 3a.

ff. möbl. Wohn. Barfüßerstr. 14, p.

Fein möblirte Zimmer sind per sofort zu vermiethen Magdeburgerstr. 40a, I. links.

Fein möbl. Zimmer u. K. sofort zu vermiethen Brüderstraße 18, II.

Billige möbl. Wohnung Leipzigerstr. 78, I.

Zwei möbl. Zimmer Charlottenstr. 17a, II.

Möbl. Zimmer f. 2 Herren mit oder ohne Pianino Taubenstraße 7.

Frdl. möbl. St. u. K. an 2 Herren sofort zu vermiethen Gr. Berlin 8.

Anst. Logis m. K. Merseb.-Str. 30, H. I. IV.

Schlafstelle offen Leipzigerstraße 15, II.

Möbl. Schlafstelle Wallstraße 1.

Anst. Schlafst. Gr. Ulrichstraße 58, H. l. p.

Anst. Schlafstellen Kl. Sandberg 14, H. II.

St. a. Schlafst. m. K. Kl. Brauhausgasse 7, I.

Schlafst. f. anst. Mädchen Gr. Wallstr. 42, I.

Anständ. Schlafstelle Liebenauerstraße 4.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 8, II.

Anst. Schlafstelle 1. November zu vermiethen Gr. Sandberg 6, I.

Ein j. Lehrer im Alter von 26 Jahren **wünscht sich zu verheirathen.** Hierauf reflekt. Damen wollen ihre Photographie nebst Angabe ihrer näheren Verhältnisse in der Expedition unter **L. 1952** gefl. niederlegen. Strengste Discretion.

Beamter, 30er, wünscht die Bekanntschaft mit einem einf. unabhäng. älteren Mädchen oder Wittwe zu machen. Nicht anonyme Offerten unter **H. 1973** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Damen finden freundl. Aufnahme bei Frau **Auguste Kunkel,** Hebamme in Schkeuditz b. Leipzig, Bahnhofstraße 62.

Damen find. Aufn., Rath u. Hilfe Hebamme **Fr. Gärtner, Berlin,** Brückenstraße 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861014038/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Die im Auctions-Lokale des unterzeichneten Leihamtes stattfindende Versteigerung der bei demselben in den Monaten **Juli, August und September 1885** versetzten bezw. erneuerten und zur Zeit verfallenen Pfänder beginnt

Donnerstag den 11. November d. Js und findet an diesem Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr statt.

Diese Versteigerung wird an den darauf folgenden Wochentagen: Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr bis zu ihrer Beendigung fortgesetzt.

Es gelangen in derselben zum Verkauf:

Goldene und silberne Taschenuhren, sowie sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, Betten, Leib- und Bettwäsche, Leinenzeug, neue und getragene Kleidungsstücke, Plätten, Schuhwerk und verschiedene andere Sachen. —

Die Einlösung bezw. Erneuerung der zur Zeit verfallenen Pfänder **ist noch bis zum Verkauf derselben gestattet.**

Die über diese Pfänder lautenden Pfandscheine **tragen die Pfandnummern 86041 bis 97760 und sind in grünem Druck** ausgestellt.

Halle a/S., am 12. October 1886.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Die Kreis-Eingesessenen mache ich darauf aufmerksam, daß in **Mansfeld, Prov. Sachsen,** von Verwaltungsbeamten ein Institut errichtet ist, in welchem Landbewohner in einem dreimonatlichen, im November d. Js. beginnenden Cursus zu Gemeinde- und Gutsvorstehern, Gemeinde- und Kirchenrechnungsführern, Schiedsmännern, Amtsvorstehern und Standesbeamten, oder auch zu Amts-Sekretairen vorgebildet werden. Der Gesammtkostenaufwand erreicht nicht 300 ℳ pro Zuhörer. Ein nur einige Wochen währender Standesamts-Cursus kann besonders belegt werden.

Zu näherer Auskunftsertheilung bin ich bereit. Anfragen können auch an den Kreis-Ausschuß-Sekretair **Semyke** in Mansfeld, Königl. Landrathsamt, gerichtet werden. Eben dahin sind Meldungen bis zum 20. Oktober d. Js. anzubringen.

Halle a/S, den 5. Oktober 1886.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
Geheime Regierungs-Rath.
C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **städtische Sparkasse in Lauchstädt** nach wie vor **sämmtliche Einlagen** mit 3½% verzinst und bei **Ausleihungen** den Procentsatz vom **1. Januar 1887** auf 4% herabsetzt.

Lauchstädt, im October 1886.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Verpachtung.

Die hiesige **Rathskellerwirthschaft,** mit welcher die Gasthofsnahrung verbunden ist, soll vom 1. April 1887 ab anderweit auf sechs Jahre meistbietend verpachtet werden. Hierzu ist Termin auf **Montag den 8. November d. J., Vormittags 10 Uhr,** in unserem Bureau anberaumt. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher bei uns eingesehen, oder gegen Zahlung der Copialien abschriftlich mitgetheilt werden.

Schildau Bez. Halle a. S., 7. Okt. 1886.

Der Magistrat.

Kauf-Gesuch.

Ein frequenter Landgasthof wird bei 3000 Thlr. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter C. 1968 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Erbtheilungshalber

ist ein **concurrenzfreies,** lebhaftes **Getreide- und Landesprodukten-Geschäft** in einer kleinen Stadt mit Bahnstation, incl. Grundstück, Acker, lebendem und todten Inventar, sofort **preiswerth zu verkaufen.** Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein mass. neues Wohnhaus a. d. Hauptstraße in **Hagenow** (Berl.-Hamb.-Bahn i. M.) belegenes herrschaftl. Wohnhaus, z. jeden Geschäftsbetriebe auch Hotel geeignet, steht z. Verkauf. 19 heizbare Zim., gewölbte Keller, Hinterhaus, Stallungen, Auffahrt, geräumiger Hof, feste Hypothek, geringe Anzahlung. Selbstkäufer wollen sich wenden an **J. Meincke** zu Wittenburg i. M.

Ein Haus

mit Garten im Preise von 20,000 bis 30,000 ℳ wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Anzahlung bitte unter **S. 1911** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Bad Kösen.

Ein herrschaftliches Gasthaus mit in bester Lage Kösens mit 22 hiesigen Zapfstellen ist wegen Krankheit unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter **Bauplatz** an Rud. Mosse, Halle a/S.

Grundstücksverkauf.

Ein herrschaftliches Grundstück im **Königsviertel** mit Thoreinfahrt, sehr gr. Hof- und Hinterlagen, habe ich zum Verkauf. **Thiele,** Gr. Schlamm 10.

Suche zugleich für einen Rentier passendes Haus mit Garten

Haus-Verkauf.

Ein vor 10 Jahren solid erbautes, geräumiges, massives Wohnhaus mit gr. Hof, Thoreinfahrt und Zubehör, in einem großen Dorfe — Bahnstation — unmittelbar am Bahnhof belegen, welches sich zu jedem Geschäft vorzüglich eignet, ist für 2000 Thaler bei 500 Thaler Anzahlung sofort zu verkaufen durch den Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator

Paul Rindfleisch,
Halle a/S., Brüderstraße 12.

Colonialwaaren-

geschäft, feine Lage, altrenommirt, wegen besonderen Verhältnissen, sofort zu **verpachten** event. zu **verkaufen.** Umsatz 30,000 ℳ p. a. Uebernahme-Bedingungen äußerst günstig. Reflekt. belieben Offerten sub **D. i. 50814** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** niederzulegen.

Vortheilhafter Grundstücks-Verkauf.

Zwei rentable, im besten baulichen Zustande befindliche geräumige, dreistöckige **Wohnhäuser** unweit des Marktes hierselbst, mit zusammenhängendem Hofraum sind **Familienverhältnisse halber** sofort preiswerth bei geringer **Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst und ruentgeltlich**

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator in Halle a. S., Brüderstraße 12.

Bäckerei-Verkauf.

Eine Bäckerei mit Materialgeschäft in der Nähe einer Zuckerfabrik, jährlicher Umsatz 30,000 Mark ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen Unterhändler verbeten. Zu erfragen **Brunoswarte 3,** 2 Tr., in Halle a. S.

110—125,000 Mark Sparkassengelder à 4%

sind zum 1. Jan. od. 1. April auszuleihen. Genaue Anträge wolle man sub **A. 1342** bei der Exped. dieser Ztg. einreichen.

4500 u. 25,000 Mark sind **sofort** oder bald zu billigen Zinsen und dauernd **auszuleihen** durch **Theodor Heime,** Blücherstr. 8a.

30,000 Mark

oder **20,000** u. **10,000** ℳ à 4½% auf 1. Hyp. 1. Jan. 1887 auszul. Off sub **W. 1963** an die Exped. dieser Ztg.

30 bis 40,000 Mark

sind zu 4½% zur 1. Hypothek auszuleihen. Gefl Off. bitte sub **U. 1961** in der Exped. d. Zeitung niederzulegen. Unterhändler verbeten.

3000 Mark werden auf ein Grundstück, II. sichere Hypothek, sofort gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **F. 1971** an die Exped. d. Zeitung zu richten.

Ein thätiger oder stiller **Theilhaber**

mit 3000 ℳ Vermögen gesucht. Gewinn jährlich 6000 ℳ. Anfragen unter **A. B.** postlagernd **Dessau** erbeten.

Tüchtige Rohrleger

stellen ein **Gebr. Grauert.**

Tüchtige Schlosser

gesucht. **P. Angermann,**
Gr. Ulrichstraße 17.

Für kleineres Fabrik-Geschäft hier sucht kaufm. Geschäftsleiter, welcher sich mit **5000 Mark betheiligen kann** (Risico ganz ausgeschlossen dabei). Kaufmänn. Verein **Merkur,** Leipzig.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen,

Leipzig. Stellesuchenden und empfehlen wir unsere Vermittel. zur Erlangung einer Stelle.

Ein junger **Commis,** gelernter Materialist, wird per sofort gesucht sub Chiffre **R. G. N. # 100** postlag. **Naumburg a/S.**

Stellen für **Kaufleute, Verwalter, Aufseher, Hofmeister, Gärtner, Diener, Kutscher** ꝛc. vermiethet **Comtoir Große Märkerstraße 25.** Bei Gesuch. 20 ₰ Porto beif.

Für Unfall-Versicherungen

werden überall

Acquisiteure

und

Agenten

gesucht gegen hohe Bezüge event. Fixum.

Off. erb. unter Chiffre **Q. E. 832** an **Haasenstein & Vogler,** Halle a. S.

Die **Gärtnerstelle** auf Rittergut **Schaffee** bei Schraplau ist am 1. Jan. 1887 zu besetzen. Verheirathete Bewerber wollen sich zunächst schriftlich unter Beifügung von Zeugnißabschriften melden bei **Rödiger.**

Für ein **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** wird ein gut empfohlener **Commis gesucht.** Adressen unter **D. 1969** postlagernd **Zeitz** erbeten.

Rudelarbeiter-Gesuch.

Ein **Bäckergeselle,** welcher in der Rudelfabrikation bewandert ist, wird sogleich gesucht. Bewerber wollen ihre Adressen unter **B. 1967** in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

Einen **Sattlergesellen** sucht **L. Brode.** Königstraße 18.

Hausmann gesucht.

Nur gut empfohlene Bewerber wollen Offerten unter **T. c. 50751** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** abgeben.

Tüchtige Ofensetzer

finden dauernde und gute Arbeit bei **Paul Kretschmann, Leipzig, Schillerstraße 5.**

Einen Drechslergesellen

sucht

Wilh. Berger. Rathhausgasse 10.

Ein in der Bäckerei und Conditorei erfahrener **Gehilfe** wird in dauernde Stelle gesucht.

Zugleich wird auch ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. **G. Rudloff, Kl. Steinstraße 4.**

10 tücht. Steinmetzen

sucht **C. Wendenburg, Steinmetzmeister, Halle.**

2 Tischler gesucht, gute Arbeiter. **R. Rennert, Rathhausgasse 10.**

Schneidergeselle auf Woche gesucht **Brunoswarte 20, part.**

1 Kellner, 17—20 Jahre, **1 Hausknecht, 1 Kutscher** u. **1 Laufbursche,** 14—16 Jahre, werden sofort **gesucht.** Frau **Große,** Anhalterstraße 7.

Suchen Stellung:

1 Inspektor, 2 Verwalter, 1 Hofmeister, 4 Aufseher, mehr. **Kutscher** mit nur guter Empfehlung suchen Stelle durch Frau **Große,** Anhalterstraße 7.

Agentengesuch.

Ein seit 10 J. bestehendes Bankhaus sucht für den Vertrieb seiner Ratenbriefe solide u. ehrenhafte Personen als **Agenten** bei hoher Provision zu engagiren. Offerten unter **J. Q. 9141** befördert **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

Ein Tagschneider

findet sofort dauernde Beschäftigung bei **J. Reiter,** Gr. Ulrichstraße 8.

Guter **Rockarbeiter** gesucht. **J. Matthäus,** Barfüßerstraße 6a.

10 Tischler-gesellen

jedoch **nur flotte saubere Möbelarbeiter,** erhalten bei erhöhten Accordpreisen sofort dauernde Stellung.

E. Zweig's Möbelfabrik,
Erfurt, Bahnhofstraße 4.

Leute zum Rübenlangen

sucht **Kohnert,**
Große Brauhausgasse.

Ein junger **Mann,** der bereits einige Jahre Conditor gelernt, wünscht die Pfefferkuchenbäckerei zu erlernen. Gefl. Offert. u. **T. 1960 „Pfefferküchler"** i. d. Expedition d. Zeitung abzugeben.

Für ein älteres Baugeschäft hierselbst wird ein durchaus erfahrener zuverlässiger

Zimmer-Polier

bei hohem Lohn auf Dauer gesucht. Bewerber wollen ihre genaue Adresse mit Angabe der letzten Stellungen unter K. 1975 in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

Gärtner-Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die Kunstgärtnerei erlernen will, kann bei abschlägl. 50 Mark Lehrgeld sofort placirt werden. Gute Behandlung wird demselben zugesichert. R. Hörold,
Kunst- u. Handelsgärtnerei,
Naumburg a. S.

Lehrling für Bäckerei u. Conditorei sofort gesucht **Geiststraße 10.**

Ein **Hausbursche gesucht.**
Paradeplatz 4. G. Heinrich.

Ein junges **Mädchen** v. 14—16 J. wird für Nachmittags bei ein Kind gesucht **Kl. Klausstraße 14, I.**

Geübte Taillenarbeiterin, sowie junge Mädchen welche seine **Damenschneiderei** erlernen wollen, werden angenommen. **Große Wallstraße 15, I.**

Mädchen auf Mäntel sucht Weidenplan 4.

Aufwartung gesucht, wöchentlich 3 Mal. Zu erfragen bei **J. Barck & Co., Hier.**

Ein **Mädchen nach Lauchstädt** wird gesucht. Näheres bei **J. Barck & Co., Hier.**

Eine **ordentliche Frau** findet dauernde Arbeit. **Thüringerstraße 6.**

Nähmädchen sucht Mauergasse 1.

Aufwartung gesucht Martinsberg 11, p.

Junge Mädchen

welche die feine Damenschneiderei, das Zuschneiden und Maßnehmen gründlich erlernen wollen, können sich melden bei einer Leipziger Modistin. Magdeburgerstr. 40a, I. Ct., l

Aufw. f. Vorm. gesucht. Gr. Brauhausgasse 4, p.

Aufw. sofort gesucht Gr. Klausstr. 27, II.

Ein ord. fleiß. saub. **Mädchen** von außerhalb wird zum 15. Oktober oder 1. November gesucht. Zu melden mit Buch **Poststraße 15, 1 Etage.**

Ein Mädchen f. Wehler-Wilson-Maschine sucht Fleischergasse 33.

Ein älteres anst. Mädchen zur Aufwartung gesucht Heinrichstraße 10, II, l.

Für mein **Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft** suche zur Aushilfe auf 2—3 Monate eine flotte

Verkäuferin,

welche vollständig mit der Branche vertraut ist. Offerten befördert unter **W. S. 4 die Expedition der Zeitung** in **Sangerhausen.**

Suchen Stellung:

1 Wirthschafterin für **Rittergut,** in Molkerei und Viehzucht erfahren, **1 Köchin** für Hotel und **1 Mädchen** von außerhalb suchen Stellung f. 15. Okt. Frau **Große,** Anhalterstraße 7.

Für mein **Honigkuchen- und Materialwaarengeschäft** suche eine gewandte **Verkäuferin** per sofort zu engagiren. **Carl Boeck.**

Ein anständiges fleißiges Mädchen

sucht 1. Januar Stelle bei einz. Leuten. Zu erfragen Mansfelderstraße 4, I.

Gesucht: Tücht. Mädchen für Alles, sowie **einige Hausburschen** d. Frau **Blumeweiss,** Große Märkerstraße 10.

Offene Stellen für **Wirthschaftsfräulein,** verl. in ff. Küche, für ff. Stadthaushalt, f. **Landwirthschafterinnen, Kochmamsells** und **Kinderwärterin** sofort und 1. Januar.

Für ff. Privath. suche sof **1 Köchin** oder Aushilfe bei hohem Lohn.

1 anst. j. Mädchen, in Näherei und Putzfach bew., sucht als **Verkäuferin** bei bescheid. Anspr. Stelle, auch als Aushilfe in der Weihnachtszeit, durch **E. Lerche, Domplatz 10.**

Eine tüchtige Wirthschafterin

bei hohem Gehalt gesucht. Anfr. mit Angabe der persönlichen Verhältn. unter **R. R.** postlagernd **Dessau** erbeten.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in einem Putzgeschäft als **2. Mamsell.**

Offerten unter **Z. 1965** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Frauen sucht für Gartenarbeit die Gärtnerei von **Ludwig etc., Wörmlitzerstr. 30.**

Eine **gesunde Amme** v. Lande, Kind 6 Wochen, wünscht recht bald Stelle. Eine Köchin u. Mädchen f. Küche u. Haus suchen Stelle d. Fr. **Röschen,** Trödel 22.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsell, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten Stellen durch Pauline Flecklinger.

Tüchtige Schneiderinnen gesucht **Albrechtstraße 4, part.**

Junges Mädchen

als Lehrling für Posamenten u. Wollwaaren sofort gesucht. Adressen an **E. Häussler,** Gr. Märkerstraße 7 sub **7655.**

Wirthschafteringesuch.

Eine hauptsächlich in der Küche erfahrene Wirthschafterin wird auf einer Domäne unter Leitung der Hausfrau gesucht. Offerten werden nebst Beifügung der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche postlagernd **Weimar** unter Chiffre **M. S. 5** erbeten.

Eine Frau zum Scheuern u. Reinigen für Sonnabend gesucht Kellnergasse 8, II.

Ein ordentl. **Mädchen** vom Lande sofort gesucht **Zeitzergasse 5.**

Köchin, Stuben-, Haus-, Küchen-, Kinder- u. Viehmädchen, Kellnerb., Knechte finden Stelle durch Fr. Herrmann, Trödel 19.

Mädchen m. gut. Zeugn. gesucht u. nachgewiesen d. Fr. Kühn, Kl. Ulrichstr. 5.

Mädchen f. Küche u. Hausarb., Haus-, Küchen- u. Viehmädchen sucht **Fr. Deparade, Großer Schlamm 4. Hausburschen** suchen Stelle.

Gesucht: ein Stubenmädchen, das im Zimmerreinigen u. Maschinennähen bewandert ist, von **Fr. Deparade,** Gr. Schlamm 4.

Ein tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene **Wirthschaftsmamsell** (nicht unter 20 Jahren) findet Stellung auf dem Rittergut **Gr. Dölzig** b. Schkeuditz. Baldiger Antritt erwünscht.

Nähmädchen gesucht Fleischergasse 19, I. l.

Ein Mädchen v. 13—14 J. wird für einige Stunden zur Aufwartung gesucht **Geiststraße 41** im Hutgeschäft.

Ein **Mädchen,** gut geübt auf Herrenarbeit, sucht sofort **Kl. Klausstraße 8,** Hof part.

Aufwartung ges. Charlottenstraße 19, I.

Nähmädchen gesucht Leipzigerstraße 57, II.

Ein Mädchen, in häusl. Arbeit erf., zur Aufwart. ges. Henriettenstraße 23, II.

Ein ält. arbeitj. Mädchen vom Lande sofort gesucht **Herrenstraße 20.**

Ein anständiges **Dienstmädchen** mit guten Attesten sofort gesucht **Merseburgerstraße 14.**

Eine kräft. Person zur Aufwart. für den ganzen Tag ges. Henriettenstraße 24.

Junge Mädchen können das Plätten unentgeltl. erlernen Leipzigerstraße 7, III.

Aufwartung gesucht, 2 Stunden früh. **Friedrichstraße 29,** I.

Lehmann's verbesserte

Zwiebel-Bonbons

sind in Packeten à 30 und 50 ₰ nur zu haben bei **M. Waitsgott.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Therese Bockner u. Paul Hofmann (Löbschütz u. Jena); Margarethe Meincke u. Gerichts-Assessor Dr. Albert Petzold (Rittergut Rödgen u. Mansfeld); Gertrud Grune u. Dr. phil. Oskar Kuhfeldt (Jenkau bei Danzig); Freim Diana v. Vincke u. Referendar Dr. jur. Carl v. Behr (Wiesbaden u. Berlin); Therese Goßmann u. vereid. Makler Emil Seldis (Berlin); Amalie Ebell u. Kfm. Richard Gabriel (Neuruppin u. Berlin); Rose Ernst u. Bankdirektor Max Durst (Magdeburg).

Vermählt: Oskar Biedermann und Martha Nocktäschel (Erfurt u. Zwickau); Regier.-Assessor Dr. Ernst Jungck und Margarethe Zillen (Stettin); Balduin Baron v. Eller-Eberstein u. verw. Freifrau v. Wintzingerode-Knorr geb. Bendler (Meran); Dr. Leo Gottstein u. Hedwig Behrend (Liebau i. Schlesien u. Hannemühle-Barzin); Postsekr. Julius Scholtz u. Martha Erfurth (Bleiwitz u. Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. G. Brendicke (Berlin); Hrn. Friedrich Graf Pückler (Breslau); Hrn. Major Cécil v. Renthe-Fink (Breslau). — Eine Tochter: Hrn. Herm. Reinecke (Halberstadt); Hrn. Dr. Johannes Bärwinckel (Sondershausen); Hrn. Pfarrer Jäger (Pfarrhaus Oberschlema b. Schneeberg i. S.); Hrn. Hptm. Alfred v. Haugwitz (Glogau); Hrn. Otto van Deuren (Berlin); Hrn. kgl. Eisenbahn-Bau- u. Betriebsinspektor Bödecker (Hannover); Hrn. Bureau-Assistent Georg Hopf (Leipzig).

Gestorben: Frl. Ernestine Blumröder (Almenau); Major v. Bobeser (Eisenach); Major a. D. Max Rudloff (Erfurt); Revier-Polizei-Hauptm. a. D. Carl Bayer (Friedrichshagen); Frau Oberst Sophie v. Nordeck geb. Duntze (Berlin); Hrn. Oberpostsekretär Freiherr v. Buttlamer-Hohenstein (Berlin); Frau Marie v. Bülow geb. v. Scheffer (Hannover); Kfm. Rudolf Herbing (Fürstenwalde a. Spree); kgl. Landgerichtsrath Hermann Seyffert (Berlin); Oberstlieut. a. D. Robert Blumenthal (Hirschberg i. Schl.); Kfm. Guido Thiele aus Berlin (Meran); Dr. phil. Otto Wachsmuth (Celle); Landwirth Friedrich Beisiphal (Breitenhagen); Rentner Peter Jordan (Cörbelitz); Getreidehändler Eduard Liebing (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861014038/fragment/page=0002